

Zeit für gute Gespräche

Die New Professionals auf der Frankfurter Buchmesse

Auf der Buchmesse in Frankfurt am Main tummeln sich nicht nur zahlreiche Autoren, Illustratoren und weitere Personen aus der Buch-, Medien- und Verlagsbranche, auch viele Personen aus dem bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Bereich zählen zu den Besuchern der Frankfurter Buchmesse. Erste Anlaufstelle für viele ist der BIB-Stand, auch weil dort die begehrten Gutscheine für Bibliotheksmitarbeiter*innen und Buchhändler*innen abgeholt werden können.

In diesem Jahr war der BIB-Stand um eine Attraktion reicher: Die New Professionals organisierten und betreuten eine Fotobox. Unter dem Motto »Dies ist was wir teilen« sind zahlreiche tolle Fotos entstanden, die auf Facebook eingesehen werden können. Im Laufe der fünf Tage wurden neben den vielen Fotos

auch viele Gespräche, vor allem Beratungsgespräche, geführt. Themen waren unter anderem die persönliche und berufliche Entwicklung oder mögliche Berufsperspektiven.

In diesem Jahr war der BIB-Stand um eine Attraktion reicher: Die New Professionals organisierten und betreuten eine Fotobox.

Wichtig war auch der Austausch mit der Zielgruppe. So wurden Gespräche mit zahlreichen Auszubildenden und Studierenden geführt, in denen es um Erfahrungsaustausch und Erwartungen an den Berufsverband ging.

Samstags fand der von den New Professionals organisierte Hotspot statt. Dieser war ein guter Einstieg in das kommende BIB-Jahresthema »Personal«,

denn thematisch ging es um das Thema Bewerbungen und Steffi Burkhard referierte über das Thema Generation Y. Sie hat Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule Köln studiert und dort auch im Bereich Gesundheitspsychologie promoviert.

Wenn sie nicht für die New Professionals auf der Bühne steht, berät sie Unternehmen zu Themen wie Gewinnung und Bindung der jungen Generation, moderne Ansprüche an Arbeit und Zusammenarbeit, Führungs- und Managementkompetenzen der Zukunft. Ein toller Vortrag, der die vielen Zuhörer mit einem anderen Blick auf die junge Generation schauen ließ.

Marcel Testroet (Vorstand LG NRW, New Professionals), Franziska Weber (New Professionals), Michele Wegner (Vorstand LG Berlin, New Professionals)

Die BuB-App – ein Service für Mitglieder

Seit Juli gibt es BuB auch als digitale App. Grundlage ist das gedruckte Heft, das in der App vollständig verfügbar ist. Einige Nachrichten gehen seither neue Wege: in Form von Videos, Audioaufzeichnungen oder Fotogalerien. Für BIB-Mitglieder ist der Service kostenfrei – einfach App installieren und die gewünschten Ausgaben laden.

BuB-Ausgaben laden

Im Kiosk der unterschiedlichen App-Stores sehen Sie alle verfügbaren BuB-Ausgaben. Durch Antippen eines Covers werden die ersten Seiten geladen und stehen zum Probelesen zur Verfügung. Um die vollständige Ausgabe zu erhalten, klicken Sie auf »Ausgabe kaufen«.

Ab dem kommenden Heft werden Sie dann durch eine Push-Benachrichtigung

informiert, wenn die neue Ausgabe im Kiosk erhältlich ist. So steht Ihnen BuB schon vor der gedruckten Ausgabe zum Lesen zur Verfügung.

Für BIB-Mitglieder kostenfrei

BIB-Mitglieder klicken auf »Freischaltcode« und geben anschließend ihre Mitgliedsnummer (ohne die äußeren Sternchen) ein. Jede Ausgabe muss auf diesem Weg freigeschaltet werden.

Installation der App

Geben Sie das Stichwort »BuB« in der Suchmaske der App-Stores von Apple beziehungsweise Amazon oder im Google Play Store ein und finden Sie so das BuB-Icon. Installieren Sie die kostenfreie App.

So finden Sie Ihre Mitgliedsnummer: Schauen Sie auf die Rückseite des gedruckten BuB. Auf dem Postetikett ist sie zu sehen.

